

# Gemeindenachrichten



03/2011

## Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

### INHALT

Bericht des Bürgermeisters

Erhaltung der Güterwege  
2011

Kinderspielplatz für  
Mitterau

Doppelseite  
Gemeinde21

1. Platz bei  
Kinderlaufolympiade

Unsere Volksschule  
60 Jahre und TOPFIT

Gratulationen zum  
Familienzuwachs

Zahngesundheitserzieherin  
kommt in die  
Mutter/Elternberatung

#### Erhaltung der Güterwege 2011



Seite 4

#### Kinderspielplatz für Mitterau



Seite 4

#### Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab September



Seite 5

#### Sozial-Ombudsmann für Markersdorf-Haindorf



Seite 6

#### Energiekolumne



Seite 7

**Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Öffnungszeiten:**

Mo. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
 Di. und Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Mi. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Do. geschlossen  
 Telefon: 02749/2261

**Bürgermeister-Sprechstunden:**

Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr  
Um Voranmeldung wird gebeten!

**ASZ (=Altstoffsammelzentrum), Öffnungszeiten:**

Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr (von März bis November) - kostenlos  
Was kann ich entsorgen?: Sperrmüll, Altmetall, Altholz, Kühlgeräte, Elektrogeräte, Bildschirmgeräte, Gras- und Strauchschnitt.

**N U S T E R E R & M A Y E R**  
 RECHTSANWÄLTE OG

**Die nächsten Termine am Gemeindeamt:**

Montag, 22.08.2011	Montag, 17.10.2011
Montag, 05.09.2011	Montag, 07.11.2011
Montag, 19.09.2011	Montag, 21.11.2011
Montag, 03.10.2011	

Um Voranmeldung wird gebeten: Telefon: 02749/2261!

**Kontaktdaten****Nusterer & Mayer  
Rechtsanwälte OG**

Riemerplatz 1  
 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 47 0 87  
 Fax: 02742 / 47 0 89  
 E-Mail: [office@nusterer.at](mailto:office@nusterer.at)

**Bezirkshauptmannschaft St. Pölten**

3100 St.Pölten, Am Bischofteich 1  
 Telefon: 02742/9025 - Fax: 02742/9025-37000  
 E-Mail: [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)

**Bürgerbüro Landhaus**

Montag, Mittwoch und Donnerstag	von 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 14:00 Uhr

Reisepass, Personalausweis, Identitätsausweis, Führerschein (ausgenommen Entzüge), Mopedausweis, Übungs- und Ausbildungsfahrt, Kirchenaustritt, Jagdkarte

**Parteienverkehrszeichen für persönliche Vorsprachen**

Allgemeiner Parteienverkehr: Montag bis Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr
Parteienverkehr für Berufstätige: zusätzlich jeden Dienstag	von 14:00 - 19:00 Uhr

**Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben**

Montag - Donnerstag	von 07:30 - 15:30 Uhr
Freitag	von 07:30 - 13:00 Uhr
zusätzlich Dienstag	von 15:30 - 19:00 Uhr

Schriftliche Eingaben sind bei der Poststelle (Erdgeschoß, Zimmer 17) abzugeben.

**Wegweiser durch Ämter und Behörden: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)**

**Impressum:** Gemeindezeitung Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf,

Herausgeber, Hersteller u. Verleger:

Tel.: 02749/2261, Fax: 02749/89338,

[gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at](mailto:gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at)

[www.markersdorf-haindorf.gv.at](http://www.markersdorf-haindorf.gv.at)



# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und damit rückt auch das Thema der Kindernachmittagsbetreuung, das uns schon in den letzten Schultagen beschäftigt hat, in den Mittelpunkt. Die Lernstufen haben entschieden, wegen der geringen Anmeldungen im kommenden Schuljahr keine Kindernachmittagsbetreuung mehr anzubieten. Es wird daher im Schuljahr 2011/2012 von der Gemeinde eine Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Kindergarten angeboten. Ich bin bemüht, eine/n Pädagogin/en zu finden, die für die Volksschulkinder die Lernaufsicht übernehmen kann, es gibt auch schon einige Bewerberinnen dafür.

Unsere Volksschule hat in den letzten Schultagen ihren 60jährigen Geburtstag gefeiert. Bei einem tollen Rahmenprogramm konnten sich die Festgäste davon überzeugen,

was „unsere Schule drauf hat“. Danke an alle an dem Fest Beteiligten - vom Lehrkörper bis hin zum Elternverein – die den Vormittag mit einer gelungenen Veranstaltung ausgefüllt haben.

Zwei wichtige Verhandlungen, über die ich bereits berichtet habe, konnten positiv abgeschlossen werden: Zum einen wurde der Vertrag mit den ÖBB über die Ersatzwasserversorgung Winkel ausverhandelt und vom Gemeinderat beschlossen. Zum anderen wurde der Arbeitsgemeinschaft der Ziviltechnikerbüros Retter & Partner und Henninger & Partner aus Krems von den Gemeinderäten der Marktgemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf der Auftrag für die Planung eines 100jährigen Hochwasserschutzes erteilt. Ein bahnbrechender Schritt, wenn zwei Gemeinden sich einig sind über die Notwendigkeit einer gemeinsamen Planung. Die Planungskosten werden im Verhältnis 70:30 auf die Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf aufgeteilt.

Mitte Juni wurde der von der Gemeinde21 erarbeitete Maßnahmenplan vorgestellt, und die Arbeit der Gemeinde21

trägt bereits Früchte: So freut es mich, dass Herr Dr. Walter Feninger sich und sein Wissen zur Verfügung stellt und Ombudsmann für soziale Angelegenheiten sein wird – näheres dazu im Blattinneren. In Mitterau gibt es einen neuen Kinderspielplatz, der mit viel Einsatz der Mitterauer Dorfgemeinschaft und mit Unterstützung des Verschönerungsvereines errichtet wurde. Ein Dankeschön an die Mitterauer für ihren Einsatz und ihre Arbeit für diesen Spielplatz. Über die Nutzung und Neugestaltung des alten Kindergartens und des Verkehrsübungsplatzes werden im Rahmen der Gemeinde21 Überlegungen angestellt.

Für jene, die ihren Urlaub bereits hinter sich haben, hoffe ich, dass sie sich gut erholt haben und denen, die in den letzten Augusttagen ihren Urlaub noch vor sich haben, wünsche ich eine schöne Zeit. Uns allen wünsche ich einen angenehmen Einstieg oder Wiedereinstieg in den Kindergarten, die Schule, Beruf,...

---

Friedrich Ofenauer  
**Bürgermeister**

---





Der Gemeinderat hat die Sanierung der Zufahrtsstraße „Aussiedlerhöfe“ beschlossen. Diese Asphaltierungsarbeiten werden über die Erhaltung Güterwege abgewickelt und nehmen einen Großteil der zur Verfügung gestellten Mitteln in Anspruch. Der Rest wird für kleine Sanierungsmaßnahmen verwendet.

Leider werden seitens des

#### **Ausschuss: Umwelt, Naturschutz, Güterwege und Energieangelegenheiten**

Obmann Vizebgm. Werner Herbst,  
Obmann-Stellvertreterin GR Brigitte Loidl, GGR Gerlinde Birgmayr,  
GR Siegfried Keiblinger, GR Ing. Thomas Lechner, GR Alois Heimberger

## Erhaltung der Güterwege 2011



Landes die Fördermittel für die Erhaltungsmaßnahmen der Güterwege für das Jahr 2012 um 57% gekürzt. Somit können die Erhaltungsmaßnahmen nicht mehr in diesem Ausmaß gewährleistet werden,

daher bitte ich alle Benützer um sorgsamem Umgang mit unseren Güterwegen.

Werner Herbst  
**Vizebürgermeister**



**GGR Gerlinde Birgmayr: „In Mitterau gibt es eine lebendige Dorfgemeinschaft und eine große Anzahl an Kindern, jetzt gibt es auch hier einen entsprechenden Spielplatz.“**

Seit längerer Zeit gab es den Wunsch der Mitterauer auf einen eigenen Kinder-spielplatz.

Nach langem Suchen konnte endlich ein Grundstück gefunden werden,



#### **Ausschuss: Soziales, Generationen, Sport und Gesundheit**

Obmann GGR Gerlinde Birgmayr,  
Obmann-Stellvertreter GR Mag. Christoph Reiter, GGR Mag. Johannes Kern, GR Ing. Thomas Lechner, GR Dipl. Ing (FH) Karl Wurstbauer, GR Andrea Gotthart

## Kinderspielplatz für Mitterau

das von der Dorfgemeinschaft Mitterau hergerichtet wurde. Es wurden von der Gemeinde, der Dorfgemeinschaft mit Unterstützung des Verschönerungsvereines eine Nestschaukel, eine Brettschaukel und ein Klettergerüst angeschafft. Bald wird eine

Sitzgarnitur die Ausstattung vervollständigen. Die Dorfgemeinschaft hat fleißig bei der Montage mitgeholfen und wird sich auch um die weitere Betreuung des Spielplatzes kümmern.

**Bgm Fritz Ofenauer: „Ein großes Dankeschön für die Mitarbeit bei diesem Projekt. Das Engagement der Dorfgemeinschaft Mitterau ist auch beispielhaft für die Aktion Gemeinde21 und zeigt, dass Markersdorf-Haindorf im Aufwind ist.“**



## Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

In den vergangenen Jahren wurden unsere Volksschulkinder am Nachmittag von den „Lerntigern“ betreut. Auf Grund der geringen Anmeldungsanzahl wird die Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschulkinder ab September 2011 vom „alten Kindergarten hinter der Volksschule“ in dem „neuen Kindergarten Gladiolengasse“ verlegt.

Anmeldungen sind bei der Kindergartenleiterin bis zum Schulanfang möglich.

Nach der Bedarfserhebung im Kindergarten und der Anmeldung von mind. 3 Kindern können wir auch für unsere Kindergartenkinder ab September 2011 eine Nachmittagsbetreuung anbieten.

Betreuungszeiten sind Montag

bis Freitag von 07:00 bis 17:30 Uhr.

Anmeldungen bei der Kindergartenleiterin sind bis Anfang September noch möglich.

GGR Gerlinde Birgmayr  
**Ausschussobfrau für Soziales, Generationen, Sport und Gesundheit**

## 1. Platz bei Kinderlaufolympiade

Bei der Kinderlaufolympiade in St. Pölten erreichte der Kindergarten Markersdorf-Haindorf mit 12 Medaillen den 1. Platz.

v.l. Zauner Marie Luisa, Blauensteiner Anna, Eckl Miriam, Pernthaler Emma, Herbst Christoph, Krückl Annika, Schmalek Angelina, Schwarz Lisa, Weißhappl Sandra, Bauer Susanne, Bugl Fabian, Schiebl Dominik, Fraunbaum Fabian, Lechner Simon, Schneck Jakob, Feichter Jakob, Kern Patricia, Roe David, Bugl Lukas und Florian, Bertl Stefanie



## gemeinde markersdorf-haindorf 21

### Gemeinde21, was ist bis jetzt passiert?

Am 22. Juni wurde die Bevölkerung zur Präsentation des Maßnahmenplanes ins Gasthaus Kleemann eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung konnte man erfahren, welche erste Ideen für die Gemeinde geschmiedet wurden.

Seit der Zukunftskonferenz im April haben sich die Arbeitsgruppen mehrfach getroffen



und Maßnahmen erarbeitet. Es wurde beispielsweise eine Befragung zum Thema Kinderbetreuung durchgeführt. Auch der Verkehrsübungsplatz ist momentan ein Diskussionspunkt. Im Gespräch ist zudem eine Zuzüglermappe und eine

neue Chronik der Gemeinde.

Von der Arbeitsgruppe „Energie und Umwelt“ kam der Vorschlag, Energiemessgeräte für die Bewusstmachung des Energieverbrauches im eigenen Haushalt bereitzustellen.



## Sozial-Ombudsmann für Markersdorf-Haindorf

Eine Frucht des Prozesses Gemeinde21:

Ab 3. Oktober 2011 nimmt DI Dr. Walter Feninger seine Tätigkeit als Sozial-Ombudsmann für die Gemeinde Markersdorf auf.

Er ist ein Mal im Monat – jeden 1. Montag im Monat von 14:00 – 18:00 Uhr - im Alten Kindergarten (Hort, hinter der Volksschule) erreichbar.

Vorrangiges Ziel ist es, Hilfe und Rat suchende Gemeindebürgerinnen und -bürger anzuhören und im Bedarfsfall bestmöglich zu unterstützen.

Nach langjähriger Tätigkeit im Sozialbereich verfügt er über weitreichende Kenntnisse und ist intensiv mit anderen profes-

sionellen Einrichtungen vernetzt.

- PGR für Soziales in Blindenmarkt von 1987 – 1990
- Leiter des Arbeitskreises Soziales der Kath. Aktion der Diözese St. Pölten von 1999 – 2002
- Obmann der Emmaus Gemeinschaft St. Pölten von 1994 – 2006
- Gründer und Geschäftsführer von 9 NÖ SOMA Sozialmärkten von 2004 – 2010
- Diözesanobmann-Stellvertreter des Kath. Familienverbandes der Diözese St. Pölten seit 2002

In dringenden Fällen auch telefonisch erreichbar:  
0676/88044292

Definition:

Ein ombud (altnordisch: um-boð „Vollmacht“) ist eine häufig ehrenamtliche Aufgabe einer Person, in einer Organisation oder in der Öffentlichkeit bei bestimmten Themen eine ungerechte Behandlung von Personen bzw. Personengruppen zu verhindern bzw. Personen in einer bestimmten Notlage zu unterstützen.

Dies geschieht durch:

- Zuhören und eine unabhängige Betrachtung des Falles,
- Abwägung möglicher Lösungs- und Hilfsmöglichkeiten,
- Vermittlung zu geeigneten Einrichtungen,
- Vermittlung weiterer lösungsorientierter Maßnahmen.

## Energiekolumne



### StromSparen

Seit mehr als 70? Jahren gibt es in Markersdorf elektrischen Strom. Anfangs hauptsächlich für die Beleuchtung genutzt kamen sehr rasch die ersten Motoren und Haushaltsgeräte hinzu. Heute ist Strom nicht mehr wegzudenken, wir haben uns völlig abhängig gemacht. Unsere Haushalte sind voller Geräte, die Strom brauchen. Kochen ohne Strom ist nahezu undenkbar geworden, Radio und Fernseher brauchen Strom, unsere moderne Kommunikation klappt ohne Elektrizität überhaupt nicht und im Winter stehen unsere Heizungen still.

Strom und der Gebrauch von Strom ist

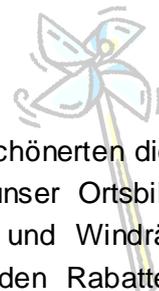


selbstverständlich geworden, einzig die Stromrechnungen erinnern uns gelegentlich daran, dass Strom etwas Wertvolles ist.

Diese selbstverständliche Nutzung hat zu enormen Steigerungen beim Verbrauch geführt, wir wissen meist nicht, welche Geräte wie viel verbrauchen. Oft wäre es mit einfachsten Mitteln möglich, Strom zu sparen und damit auch die Geldbörse zu entlasten. Am Gemeindeamt können Sie sich ab sofort die Broschüren „**StromSparen**“ abholen.

re es mit einfachsten Mitteln möglich, Strom zu sparen und damit auch die Geldbörse zu entlasten. Am Gemeindeamt können Sie sich ab sofort die Broschüren „**StromSparen**“ abholen.

## Mit dem Windrad ein Zeichen setzen



Nach dem Vorbild unseres Gemeinde21 Mottos „Markersdorf im Aufwind“ verschönerten die Kindergartenkinder unser Ortsbild mit bemalten Steinen und Windrädern. Diese wurden in den Rabatten im Ortskern verteilt.



Magdalena und Julia Kern, Victoria Schmidt, Fabian Fraunbaum, Jakob Feichter, Jakob Schneck, David Roe Hernandez, Ferdinand Rabacher, Dominik Schiebl, Marlene Groissmayer, Sophie Reiter, Kindergartenleiterin Susanne Bauer, Anna Reiter, Jonas Lechner, Vizebürgermeister Werner Herbst und Sarah Lechner.



## Unsere Volksschule: 60 Jahre und TOPFIT!

Unter dem Motto „Bewegung ist das Tor zum Lernen“ feierte die Volksschule Markersdorf – Haindorf ihren 60. Geburtstag auf eine ungewöhnliche Art. Die Eröffnungsfeier gestalteten die Kinder mit schwungvollen Liedern und bewegter Mathematik. Im Anschluss durften sich die Kinder bei Scheibtruhennenrennen, Akrobatik, Slackline, Wasserstafel, Tanz und vielem mehr austoben. Eine echte Staats-, Europa- und Weltmeiste-

rin im Karate - Frau Karina Schmalek-Gansch - führte die Volksschulkinder in die Kunst der Selbstverteidigung ein. Versteckte Talente entdeckte Jongleur Peter auch unter den Ehrengästen Lt.Abgt. Dr. Michalitsch, Bezirksschulinspektor Ing. Helmut Pleischl, OSR HD Karl Mondl Bgm. Mag.

Friedrich Ofenauer und Vbgm. Dipl.-HTL-Ing. Josef Müllner, die es sich nicht nehmen ließen, selbst die Jongliertücher und Teller zu mitreißender Musik tanzen zu lassen.

Direktorin Ingrid Rosenberger: „In einem bewegten Körper lässt sich das Gehirn besser

Jahren verstärkt Bewegungsanreize zu setzen wie die Teilnahme an verschiedenen Bewegungsinitiativen, Laufolympiade, Bewegungsbaustellen im Turnsaal, die unverbindliche Übung „Fit und gesund“ u.v.m.. Wir wollen die tägliche Prise Bewegung nicht nur in den Sportunterricht sondern auch in den normalen Schulalltag integrieren.“

Ein besonderer Dank geht an den überaus aktiven Elternverein unter der

Obfrau Doris Riegler, der alle Kosten übernahm und mit gesunder Jause, Getränken und köstlicher Erdbeerbowle dieses fröhliche Geburtstagsfest abrundete.

Ingrid Rosenberger  
**Volksschuldirektorin**



v.l. Vbgm. der Mgde Prinzersdorf Dipl.-HTL-Ing. Josef Müllner, Ldtg.Abgt. Dr. Martin Michalitsch, Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer, OSR HD Karl Mondl, VD Ingrid Rosenberger, BSI Ing. Helmut Pleischl; Anna Mold, Elias Grünbichler, Marcel Höfler;

trainieren. Lernen in und mit Bewegung verbessert neben dem gesundheitlichen Aspekt auch Lernmotivation, Selbstwertgefühl, Konzentrationsfähigkeit und Sozialverhalten und leistet somit auch einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention. Das war auch der Grund dafür, in den letzten

# Gratulation zum Familienzuwachs



## April-August



Niko Paukowitsch

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und GGR Gerlinde Birgmayr überreichten den frisch gebackenen Eltern die Geburtsgabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke und eine Urkunde und sagen damit: „Wir heißen die Sprösslinge in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf herzlich willkommen!“



Paula Maria Hehal



Jakob Mansour

## Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird

fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.



Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 25. Oktober 2011 in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle ins Gemeindeamt Markersdorf.



## Am 22. Mai wurde Erstkommunion in Markersdorf gefeiert



Fabian Konecny, Sophie Mayer, Manuel Feigl, Magdalena Zöchbauer, Selin Schwarz, Daniel Fraunbaum, Rosmarie Mayer, Florian Herbst, Miriam Krall, Marcel Ennengl, Roland Griesauer, Jonas Friedrich Glaser, Anna Schuster, Marcel Jell, Niklas Schoysengeyer, Victoria Mayer, Simon Haiderer, Sebastian Bernhuber und Stephan Reiter mit Lehrerin Anna Rabacher, Volksschuldirektorin Ingrid Rosenberger, Lehrerin Michaela Schinnerl, Bürgermeister Mag. Friedrich Ofenauer, Petra Mayer, Pater Marian Zuchna, Elisabeth Konecny, Andrea Mayer, Lehrerin Ingeborg Tscherny und den Ministranten Timo Krall, Emely Koch, Carina Ratzinger und Kerstin Herbst.

## Hundeschule in Markersdorf-Haindorf



Hundeschule Gui – K´ate

Seit Mitte Juli gibt es in der Gemeinde Markersdorf-Haindorf die Hundeschule Gui-K´ate .

Sie befindet sich in Wultendorf nach dem Ende der Falkenstraße.

Ab 20.08.2011 beginnen folgende Kurse, immer Samstags:

- Welpenkurs 16:00 Uhr
- Grund und Fortgeschrittener Kurs 17:30 Uhr

Es findet auch jeden Mittwoch um 19:00 Uhr und jeden Sonntag um 10:00 Uhr eine Spiel- und Sozialisierungsstunde statt.

Am 14.8.2011 haben wir um 9:00 Uhr einen Wandertag zur Burgruine Hohenegg (Dauer ca. 5 Std.)

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Gregor Striegl [www.hundeschuleguikate.nit.at](http://www.hundeschuleguikate.nit.at)

## Sommerbericht - Endlich Sommer!

von Tierärztin Mag. Petra Zauner

Die warme Jahreszeit steigert das Wohlbefinden unserer Haustiere und bietet sich für viele Freizeitaktivitäten in der Natur an. Allerdings klettern die Temperaturen oft über 25°C, pralle Sonne und schwüles Klima können vor allem bei älteren Vierbeinern zu gesundheitlichen Proble-

men führen.

Kleintiere wie Meerschweinchen und Kaninchen werden in ihren Käfigen bei schönem Wetter sehr oft ins Freie gestellt, gerade diese Tierarten reagieren sehr sensibel auf Hitze und können sogar einen Hitzetod erleiden. Da die



Symptome einer Überhitzung bei diesen Tieren nicht so augenscheinlich auftreten, dass sie rechtzeitig vom Besitzer bemerkt werden können, ist dies besonders gefährlich. Daher sollte man immer ein schattiges Plätzchen für den Käfig aussuchen und auch da-

ran denken, dass die Sonne während des Tages wandert!

Hunde haben eine sehr eingeschränkte Möglichkeit der Temperaturregulierung, da sie nur sehr wenige Schweißdrüsen besitzen. Sie können nur an den Pfoten schwitzen und zusätzlich den Körper durch Hecheln kühlen. Daher sollte man Spaziergänge an sehr heißen Tagen auf die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen und auf anstrengende Radtouren mit den treuen Vierbeinern an solchen „Hundstagen“ verzichten. Außerdem sollte man den Tieren immer ausreichend Wasser bereitstellen und schattige Rückzugsmöglichkeiten anbieten.

Autofahrten sind im Sommer sehr belastend, die Tiere soll-

ten nicht im Auto zurückgelassen werden, denn auch hier droht die Gefahr eines Hitzschlages, der mitunter lebensgefährlich für das Tier sein kann. Wussten Sie, dass es im Wagen bis zu 60°C im Schatten bekommen kann, wenn die Luft steht?

Manche Hunde sind richtige Wasserratten. Allerdings sollte man immer nach dem Schwimmen die Ohren kontrollieren und mit einem sanften Ohrreiniger behandeln, da speziell Rassen mit Hängeohren oft Ohrenentzündungen bekommen, da sich durch die hohen Außentemperaturen und das häufige Schwimmen ein schädliches feuchtwarmes Keimmilieu im Gehörgang bildet.

Vergessen Sie jetzt auch nicht

auf Floh- und Zeckenschutz, auch Wespen- und Bienenstiche können vor allem im Maul- und Rachenbereich für das Tier lebensgefährlich sein. Im Notfall die Stichstelle oder den Halsbereich kühlen und sofort zum Tierarzt fahren!

Sommerzeit ist auch Urlaubszeit, vergessen Sie nicht auf Pflichtimpfungen, den Heimtierpass und eventuelle Schutzmaßnahmen vor Erkrankungen im Urlaubsdomizil, falls sie ihren Liebling mitnehmen.

In diesem Sinne genießen Sie einen herrlichen Sommer mit Ihren Vierbeinern, viel Spaß wünscht

Mag. Petra Zauner  
**Diplomtierärztin**

## Beeinträchtigung durch Bäume und Sträucher

Es wird ersucht Bäume und Sträucher usw., die über Ihre Grundstücksgrenze auf öffentliche Flächen reichen abzuschneiden, um die

Sicht auf den Verkehr und Verkehrszeichen nicht zu beeinträchtigen.



§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarekeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

(2) Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausästung oder Beseitigung (Abs. 1) besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen. Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach

den Bestimmungen des Eisenbahnteignungsgesetzes 1954.

(3) An Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als zwei Meter entfernt sind, dürfen spitze Gegenstände, wie Stacheldraht und Glasscherben, nur in einer Höhe von mehr als zwei Metern über der Straße und nur so angebracht werden, daß eine Gefährdung der Straßenbenützer nicht möglich ist.

(4) Elektrisch geladene Drahtefriedungen, z. B. Weidezäune, dürfen nur in einer Entfernung von mehr als zwei Metern von der Straße entfernt angebracht werden.

(5) Frisch gestrichene Gegenstände auf oder an der Straße müssen, solange sie abfärben, auffallend kenntlich gemacht werden.



## 16. Marktfestlauf - 5. Lauf zum Pielachtal-Cup



Wie jedes Jahr dürfen wir als **Sportunion den Marktlauf** als besonderes Ereignis des Marktfests organisieren und durchführen. Besuchen Sie uns beim **16. Marktlauf**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Details zum Marktlauf:

**Streckenlänge:**

### Knirpsenlauf:

280 m (Start 16:30)

### Kinderlauf:

980 m (Start 16:45)

### Hobbylauf:

3.942 m (Start 17:00)

### Hauptlauf:

9.855 m (Start 17:00)

**Preise:**

**Pokale** für die Plätze 1-3 jeder Altersklasse beim Hauptlauf

**Pokale** für die Plätze 1-3 im Hobbylauf

**Medaillen** für die Plätze 1 bis 3 jeder Altersklasse im Kinder- und Jugendlauf

**Anmeldung:** bis 16 Uhr in der Mehrzweckhalle der Volksschule Markersdorf

**Duschen:** Damen und Herren - Volksschule Markersdorf

**Siegerehrung:** ca. 18:30 Uhr im „Zielbereich beim Unions-Stand“



Kinderturnen mit den **Vorturnerinnen** Patricia Fuss und Karina Eckl.

## Kinderturnen

Das Turnprogramm für Kinder beginnt am **Mittwoch, den 14. September.**

### Kinderturnen:

4-8 Jahre, 14.09.2011,

15.00 -16.00 Uhr

### Mutter-Vater- Kind(er) Turnstunde:

0-4 Jahre, 14.09.2011, 16.15 -17.15 Uhr

Bei Interesse bitte telefonische Voranmeldung bei Karina Eckl Tel.: 0676 /7232632

**Der Turnbetrieb für Damen und Herren beginnt am 14.September 2011, 19.00-20.30 Uhr.**

## Cheerleader

Die 1. Schnupperstunde findet am 4. Oktober 2011 um 17.30-18.30 Uhr statt.

( ab 8 Jahre)

Info: Ingrid Käfer 0664/3191901



# News vom USC Markersdorf



## Heimspiele Hinrunde 2011/2012



(U23 jeweils 2 Stunden vorher)

Fr, 12.08.2011	19:30	Markersdorf : Karlstetten
Fr, 26.08.2011	19:30	Markersdorf : Leonhofen
Fr, 09.09.2011	19:30	Markersdorf : Neulengbach
Fr, 23.09.2011	19:30	Markersdorf : Lilienfeld
Fr, 07.10.2011	19:30	Markersdorf : Traisen
Fr, 21.10.2011	19:30	Markersdorf : Altengbach
Sa, 05.11.2011	18:00	Markersdorf : Pressbaum

### Nachwuchsleiterin

Herta Kellner (0676/3617593)

### Unser Nachwuchs

Der ganze Stolz des Vereins ist unser Nachwuchs. Highlights der nächsten Wochen sind ein dreitägiges Trainingscamp der U 11 und U 13 von 16. bis 18. August 2011 bzw. der Jugentag am 18. September mit Spielen aller Nachwuchsteams. Interessierte Kinder wenden sich bitte direkt an den jeweiligen Cheftrainer bzw. an unsere Nachwuchsleiterin Herta Kellner.

lights der nächsten Wochen sind ein dreitägiges Trainingscamp der U 11 und U 13 von 16. bis 18. August 2011 bzw. der Jugentag am 18. September mit Spielen aller

Nachwuchsteams. Interessierte Kinder wenden sich bitte direkt an den jeweiligen Cheftrainer bzw. an unsere Nachwuchsleiterin Herta Kellner.

### Die Cheftrainer unserer Nachwuchsmannschaften sind:

Schnuppern (ab 4 Jahre): Franz Hiesberger (0664/5154829)

U 9: Manuel Weinauer (0664/5427584)

U 11: Hans Bollwein (0676/6004541)

U 13: Leopold Almesberger (0676/6538190)

U 16: Jürgen Sommer (0676/889061033)

MUSIKSCHULEN niederösterreich

## JUGENDSINFONIEORCHESTER niederösterreich

freitag, 16. september 2011  
18.30 uhr

musikschule prinzersdorf  
großer saal

musikalische leitung: ernst kovacic

p. i. tschaikowski: romeo und julia, fantasie-ouverture  
gottfried von einem: capriccio für orchester op.2  
benjamin britten: simple symphonie  
zoltán kodály: háry jános suite  
josef strauss: sphärenklänge, walzer op.235

INFORMATION  
Musikschulmanagement Niederösterreich  
T. 02742 90666 6118  
www.musikschulmanagement.at

musikschule niederösterreich | Die Niederösterreichische Landesregierung | MUSIKSCHULEN NIEDERÖSTERREICH | KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken

Saaleinlass nur mit gültiger Platzkarte möglich



## KLUGE KÖPFE

Auf der Überholspur mit der Hilfswerk-Nachhilfe

**Lern mit uns!** Ob schwerpunktmäßiges Lernen für Schularbeiten und Tests oder die gezielte Vorbereitung auf den Schulwechsel. Die NachhilfebetreuerInnen des Hilfswerks stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir kommen auch zu euch ins Haus!

**NEU: Nachhilfe ab der 3. Schulstufe!**

### IHR PARTNER IN SACHEN LERNEN

Hilfswerk St. Pölten, Josefa Emsenhuber  
Tel. 02749/83 34 oder 02742/25 25 14  
josefa.emsenhuber@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



### 3. Vereinsmeisterschaft des LT 08/16 Markersdorf

**Lauftreff** Am 02.  
**08/16** Juli  
**Markersdorf** 2011  
gingen

bei abwechslungsreichem Wetter zum dritten Mal die Vereinsmeisterschaften des LT 08/16 Markersdorf in der Amselgasse über die Bühne.

Mit der Rekordteilnehmerzahl von 26 LäuferInnen und WalkerInnen ging der Gleichmäßigkeitslauf los. Zwei Mal musste jeder Teilnehmer eine Strecke von einem 1km laufen, walken oder gehen. Das Ziel war, für die gleiche Strecke gleich lange zu brauchen.

Bürgermeister Fritz Ofenauer half dankenswerterweise bei der Zeitnehmung und überreichte anschließend die Urkunden und Pokale an die Teilnehmer. Bürgermeister Fritz Ofenauer: „Es ist ein guter Gedanke, einen Wettbewerb aufzubauen, in dem nicht der Schnellste gewinnt, sondern der der die gleichmäßigste Leistung erbringt. So kann jeder Sieger sein: Anfänger, Fortgeschrittener,



Die Sieger der Mitgliederwertung, 3. Platz Franz Dür (rechts) 2. Platz Lukas Alhuter (links) 1. Platz Nick Wieseneder (mitte).



Die Sieger der Gästewertung, 3. Platz Karin Dür (rechts) 2. Platz Emmerich Riesenberger (links) 1. Tina Wieseneder (mitte).



v.l. Bürgermeister Fritz Ofenauer, Vereinsobmann Franz Dür und Josef Krückl – bei der Zeitnehmung.

Jung, Alt, Walker oder Läufer.“

Unser Sieger unter den Mitgliedern wurde der jüngste Teilnehmer Nick Wieseneder mit einer Zeitdifferenz von 00:00,75h. In der Gästewer-

nung konnte sich Tina Wieseneder mit einer Zeitdifferenz von 00:13,82h auf den 1. Platz walken.

Mehr Bilder und alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage [www.lauftreff0816.at.tf](http://www.lauftreff0816.at.tf)

## Vorankündigung

Voraussichtlich ab September 2011 starten wir in Markersdorf wieder neu! Putzt schon mal Eure Tanzschuhe und wärmt Euch auf!

## Line Dance – Anfängerkurs

Details erfahrt Ihr ab Mitte August mittels Folder oder über die Mailadresse von

**Brigitte Loidl** [pl-bigi1@hotmail.com](mailto:pl-bigi1@hotmail.com)





# Sportunion **KARATE-DO** Markersdorf-Haindorf

## Information

Ab September gibt es die Möglichkeit für Kinder von 6 – 14 Jahren in der Volksschule Markersdorf-Haindorf, jeden Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr, KARATE zu erlernen!

### Was ist Karate?

Karate ist eine spezielle Kampfkunst aus Japan, dessen Ursprünge bis etwa 500 Jahre n. Chr. zurückreichen.

Mönche, die keine Waffen tragen durften, entwickelten im Laufe der Zeit diese spezielle Kampfkunst zur Selbstverteidigung.

Karate-Do bedeutet übersetzt „Weg der leeren (waffenlosen) Hand“ und besteht vor allem aus Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußheber und Wurftechniken.

Das höchste Ziel im Karate ist nicht Sieg oder Niederlage, sondern die Perfektion des

menschlichen Charakters.

### Kinder Karate:



Das Karate-Training ist gerade für Kinder von unschätzbarem Wert:

Auf spielerische Art und Weise lernen die 6 - 14 jährigen Mädchen und Burschen ihre unbändige Energie in gezielte Bahnen zu lenken. Sie entwickeln Respekt und Disziplin, welche gezielt gefördert werden. Karate senkt die Aggressionen eines Kindes und steigert die Konzentrationsfähigkeit und den Durchhaltewillen.

Informations- und Schnupper-

training! (Zieht euch bequeme Turnbekleidung an und nehmt eure Eltern mit!)

**Wo:** Turnsaal der VS Markersdorf-Haindorf

**Wann:** 8. Sept. 2011, 17 Uhr

Auf Dein Kommen freut sich  
Karina Schmalek-Gansch  
Karate- Staatsmeisterin,  
Europameisterin und  
Weltmeisterin!



## Info für die Jugend - Änderung des N8BUZZ-Fahrplanes

Ab September dieses Jahres gelten andere Abfahrtszeiten:

22:24 Uhr - Poppendorf

22:28 Uhr - Markersdorf

22:32 Uhr - Haindorf

22:33 Uhr - Knetzersdorf

22:40 Uhr - Mitterau

Die neuen Fahrpläne ab September können Sie am Gemeindeamt abholen.



## 10.000 Euro in vier Minuten

Die Statistiken sind besorgniserregend: Alle 36 Minuten wird in Österreich eingebrochen. Davon betroffen sind jedoch nicht nur mehr Wohnungen und Villen in der Stadt, sondern auch Einfamilienhäuser am Land. Das führt zu fast 15.000 Einbrüchen jährlich, wobei nur 6 Prozent aller Fälle aufgeklärt werden.

Ein Einbrecher benötigt durchschnittlich vier Minuten, um in Ihr Heim einzubrechen und Schäden im Wert von durchschnittlich 10.000 Euro zu verursachen. Dabei werden bevorzugt Bargeld, Handys und Schmuck aber auch Fernseher und Laptops gestohlen. Heutzutage sind die Verbrecher schon so gut organisiert, dass man in die Trickkiste greifen muss, um vor ihren Übergriffen sicher zu sein. So empfiehlt sich neben Sicherheitstüren, Zy-

linderschlössern und Alarmsystemen auch ein guter Nachbarschaftskontakt.

Da Sie sich jedoch nie zu 100% absichern können, sollten Sie eine Haushaltsversicherung, die unter anderem auch Schäden durch Einbruch, Feuer und Sturm deckt, abschließen. Dadurch ist Ihr gesamter Wohnungsinhalt wie Möbel, Kleidung, elektronische Geräte, Bargeld und Schmuck versichert. Bei letzteren beiden gibt es bei Einbruch jedoch Entschädigungshöchstgrenzen.

Wie bei allen Versicherungen, gibt es auch bei Haushaltsversicherungen unterschiedliche Leistungen und Prämien. Ihr EFM Versicherungsmakler ist keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet und kann für Sie die optimale Versicherung finden.



**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Der beste Versicherungsmakler  
Seit 1991  
Österreich

**EFM ST. PÖLTEN-EUROAPLATZ**  
Paul Paukowitsch  
Europaplatz 6  
3100 St. Pölten  
Tel. 02742/77425, Fax. 02742/77425-5  
stpoelten-europaplatz@efm.at  
www.efm.at/stpoelten-europaplatz

Vergleich der EFM Versicherungsmakler			
Versicherungsanbieter	Wohnungsinhalt	Monatliche Prämie	Jährliche Prämie
Versicherung A	€ 117.429,00	€ 18,59	€ 223,12
Versicherung B	€ 89.000,00	€ 20,49	€ 245,88
Versicherung C	€ 130.000,00	€ 22,73	€ 272,70
Versicherung D	Ohne Begrenz.	€ 23,27	€ 279,20
Versicherung E	€ 115.000,00	€ 26,44	€ 317,31
<b>Mögliche Ersparnis</b>		€ 7,85	€ 94,19

\*Beispiele bezogen auf Mann 30 Jahre, wohnhaft im südlichen Bereich, Wohnungsgröße 100 m<sup>2</sup>, Haus mind. 200 Tage/Jahr bewohnt, Stand Mai 2011

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESellschaft



**Schmalek** GmbH  
Erdbewegung - Transport - Handel  
Deponie - Sandgewinnung  
A-3385 Markersdorf, Falkenstraße 13, Telefon/Fax: 02749/72870  
Mobil Tel.: 0664/5204970, www.schmalek.at, e-mail: schmalek@schmalek.at

**markt°fest**  
Markersdorf-Haindorf

Samstag, 20. August 2011  
ab 14 Uhr, Marktplatz Markersdorf



**markt°lauf**

Pielachtal Laufcup 2011

**Kinderprogramm:**

Spielerbus, Luftburg, Schminken, ...

**KLAUS HABERL**  
SCHRAUBEN + WERKZEUG

**ferroplus**

Markersdorf | St. Pölten | Krems

**Euro Consult**  
Baumauer u. Gügler OG

Ihr Partner rund um's Geld  
Gebietsleiter Manuel Weinauer | 0664/542 75 84

## 2. COUNTRY - FEST

27. 08. 2011

Krumböckhalle



Markersdorf - Haindorf

18.00 Uhr: „Lerne Linedancen!“

Workshop für Kinder und Erwachsene

20.00 Uhr:

**Western Cowboys**

**Eintritt: Vorverkauf 5€**

Abendkasse 8€

Bei Gruppen ab 10 Personen ist die 11. Person gratis!

Vorbuchungen unter [a.gottardt@gmx.at](mailto:a.gottardt@gmx.at) oder 0664 5219020

Auf der Homepage findet sich die SPH Markersdorf!

